

# Märchenhaft

Autor(en): **Maiwald, Peter**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **121 (1995)**

Heft 35

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-609446>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Märchenhaft

Epigramme von Peter Maiwald

### Prinzessin

Nach unzähligen Versuchen  
den Ekelhaften  
zu küssen oder  
an die Wand zu werfen  
nun ihn erfolgreich  
zur Schnecke gemacht.

### Die Freiheit

Als der Wolf kam  
durften die Geisslein  
endlich alles sagen.  
Da tanzten die sieben  
und freuten sich  
noch in des Wolfes Magen.

### Münchhausen

Immer die Leute  
an ihren Haaren  
aus dem Sumpf ziehen  
eine Berserkerarbeit  
um dann zu hören  
sie hätten es selbst getan

### Rapunzel

Das Haar herunterlassend  
und alle die dran  
hängen hassend  
und alle hängen lassend.

### Herr Müller

... WENN SIE EINE HÜBSCHE  
ITALIENERIN WÄREN, HERR MÜLLER,  
WÜRDTE ICH SIE HEIRATEN, UND  
NACH DREI JAHREN  
HÄTTE ICH DEN EU-PASS!!



### Englisch- Deutsch

Ich bin Ungarn  
sagt der Dolmetscher  
zum Mann rechts von ihm  
Ungarn sehr Ungarn  
Dann starb  
der Mann links von ihm  
an Hunger

Martin Hamburg



Es tut mir ja so leid, Frau Nolte,  
aber Ihre Aura hat Löcher!

### WIDERSPRÜCHE

von Peter Maiwald

Ob es nicht an der Zeit wäre, die  
Geschäftsordnungen gewisser  
Parlamente ihrem Argumenta-  
tionsniveau anzupassen und  
durch Biercomments zu ersetzen?

Mittlerweile hängt auch noch der  
Himmel voller Satelliten. Damit  
wir hier unten ja nie unsern  
Satellitenstatus aus den Augen  
verlieren.

Auch bei Äpfeln und Birnen  
gehen Druckstellen sehr rasch in  
Fäulnis über.

Ist es nicht tröstlich, dass es in  
der gleichen menschlichen Ge-  
sellschaft, welche kriegsbeding-  
tes inhumanes Sterben unter Um-  
ständen nach wie vor für unver-  
meidlich hält, auch Gesellschaf-  
ten für ein humanes Sterben gibt?

Sexuell eher neutrale katholische  
Kleriker halten *das* Zölibat. Von  
ihrer Männlichkeit stärker ange-  
fochtene Geistliche gestalten *den*  
Zölibat. Um die grammatischen  
und aussergrammatischen Mög-  
lichkeiten der kirchlichen Zöli-  
batspolitik vollständig auszu-  
schöpfen, benötigen wir jetzt aber  
auch noch *die* Zölibatspartnerin.

Im Mass, in dem unser Land als  
«Forschungsstandort» an Terrain  
verliert, erhält es die Chance, zu  
einem Gewissenserforschungs-  
standort zu avancieren.

Das schweizerische Regierung-  
system der «Konfrontanz», d.h.  
der Konkordanz in einem Klima  
ständiger Konfrontation.

Logischerweise werden die Sozis  
erst dann vollständig out sein,  
wenn die Asozis vollständig in  
sind.